

Sehr geehrte Damen und Herren,

bevor das Jahr zuende geht, will ich Ihnen noch einmal Infos aus der ‚Milieusensiblen Pastoral‘ zukommen lassen.

Bitte geben Sie diese E-Mail auch weiter an Kolleginnen und Kollegen, für die der Newsletter interessant sein könnte!

1. Themenheft Gemeinde zum Thema „Milieusensible Pastoral“

Im Themenheft Gemeinde 5/2014 (Bergmoser+Höller-Verlag) hat Tobias Kläden für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeinde Modelle und Arbeitshilfen zur milieusensiblen Pastoral zusammengestellt. Aus dem Inhalt:

- FAQ zur milieusensiblen Pastoral
- Steckbriefe zum MDG-Milieuhandbuch
- Eine Pastoral des Lernens: Für welche Momente „macht“ man Pastoral?
- Ich und die anderen: Milieumodelle als Instrument der Selbstreflexion
- Kreativitätstechniken aus dem Innovationsmanagement: morphologischer Kasten/Osborn-Checkliste
- „Da kann ja jede(r) kommen“ – eine Checkliste zur Inklusion

[Näheres auf der Verlagsseite](#)

2. Das Modell der Lebensführungstypologie (Gunnar Otte)

In der pastoralen Praxis kommt manchmal die Frage auf: Kann man eigentlich auch selbst eine Milieustudie für den eigenen Arbeitsbereich durchführen? Die Antwort lautet: Ja! Für die pastoraltheologische Forschung und Praxis – insbesondere für die selbständige, kleinräumliche Zielgruppenforschung in Pfarreien, Bildungshäusern, Verbänden usw. – ist das Milieumodell von Prof. Gunnar Otte (Universität Marburg) hilfreich. Das so genannte „Modell der Lebensführungstypologie“ ist als freies Untersuchungsinstrument verfügbar und hinsichtlich des Einsatzes einfach anwendbar und interpretierbar. In diesem Kontext vermittelt das Zentrum für angewandte Pastoralforschung ([ZAP](#)) Know-How und Hilfsmittel für die eigenständige Erkundung der Lebenswelten von Zielgruppen. Das Instrument der „Lebensführungstypologie“ wird dabei ausdrücklich verstanden als Ergänzung und Bereicherung auf dem Markt der Milieuforschung, besonders für den Einsatz in eigenen, kleinen Untersuchungszusammenhängen.

Ansprechpartner im ZAP ist Dr. Marius Stelzer. Im nächsten Heft von [euangel](#), das im April 2015 erscheint, wird ein Artikel von ihm dieses Tool vorstellen. Nähere Informationen finden sich in diesem paper: http://www.zap-bochum.de/content/otte_lft-11.pdf

3. Neuerscheinungen

Hempelmann, Heinzpeter: Kirche im Milieu. Die Sinus-Kirchenstudie „Evangelisch in Baden und Württemberg“. Ergebnisse + Impulse für den Gottesdienst, Gießen 2013, 12,99 €, 128 S.

Wer sich grundlegend über den Ansatz der heiß umstrittenen Sinus-Milieuforschung informieren wollte, hat inzwischen vermutlich „Gott im Milieu“ gelesen. In „Kirche im Milieu“ stellt Heinzpeter Hempelmann nun die konkreten Ergebnisse der Sinus-Kirchenstudie „Evangelisch in Baden und Württemberg“ vor. Aber Vorsicht! Dieses Buch ist gefährlich! Wenn man die Ergebnisse ernst nimmt und daraus die nötigen Konsequenzen zieht, könnte sich die eigene Kirchengemeinde und auch die Kirche als Ganzes vielleicht wesentlich stärker verändern, als man ursprünglich geplant hatte. Und der Autor scheut sich nicht, genau dazu aufzufordern. Ein Buch für alle, die in der Kirche Verantwortung tragen und die die Augen nicht vor der Realität verschließen wollen.

Interne Handreichung „Lebensweltorientierte Bildung und Pastoral“ aus dem Erzbistum München und Freising

Nur für den internen Gebrauch im Erzbistum München und Freising hat der Sankt Michaelsbund in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Erzbistum München und Freising (KEB), dem Erzbischöflichen Ordinariat und der Medien-Dienstleistung GmbH (MDG) eine Handreichung „Lebensweltorientierte Bildung und Pastoral“ herausgegeben. In ihr sind aktuelle Informationen aus dem Sinus-Milieumodell und dem MDG-Milieuhandbuch „Religiöse und kirchliche Orientierung in den Sinus-Milieus 2013“ aufbereitet. Nähere Informationen finden Sie auf der Seite der [KEB München](#).

Valentin Dessoy, Gundo Lames, Martin Lätzel und Christian Hennecke (Hrsg.), Kirchenentwicklung. Ansätze – Konzepte – Praxis – Perspektiven (Gesellschaft und Kirche – Wandel gestalten 4), Trier 2014, 683 Seiten, 39,90 €.

In sieben Kapiteln geben namhafte Autoren/innen aus der katholischen und der evangelischen Kirche einen umfassenden Überblick darüber, wie Prozesse der Kirchenentwicklung weltweit, insbesondere aber im deutschsprachigen Raum gestaltet werden, welche Konzepte zum Tragen kommen, welche Instrumente und Methoden angewendet werden. Im Resümee werden Konvergenzen sichtbar gemacht, sowohl, was die inhaltliche Zielperspektive (das Zielfoto) als auch die Prozessgestaltung (den Fahrplan) angeht. Erkennbar werden übergreifende Perspektiven und Prinzipien einer nachhaltigen Kirchenentwicklung.

Zwei Artikel aus diesem Handbuch befassen sich mit der milieusensiblen Pastoral: „Kirche im Milieu“ (Tobias Kläden) und „Welche Anwendungsmöglichkeiten gibt es für die Milieuforschung? Ein Werkzeugkoffer und einiges Nachdenkliche“ (Heinzpeter Hempelmann).

Herzliche Grüße aus Erfurt

und beste Wünsche für frohe Feiertage und ein gutes Neues Jahr

Ihr

Tobias Kläden

Dr. Tobias Kläden

Referent für Pastoral und Gesellschaft/stellvertretender Leiter

Katholische Arbeitsstelle für missionarische Pastoral (KAMP) e. V.

Holzheienstraße 14

99084 Erfurt

Telefon 0361 / 54 14 91 - 31

Telefax 0361 / 54 14 91 - 90

E-Mail klaeden@kamp-erfurt.de

Internet www.kamp-erfurt.de